



Fraxinus excelsior 'Altena'



Höhe	20-25 m
Breite	10-15m
Krone	pyramidenförmig bis breit kegelförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	graubraun, gleichmäßig und flach gefurcht
Blatt	unpaarig gefiedert, 9-11 Blättchen, mattgrün, gefiedertes Blatt
Blüte	unauffällige Rispen, April
Früchte	wenig
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	feuchter, nährstoffreicher Boden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	alleen und breite straßen, küstengebiete, industriegebiete
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	J. C. van 't Westeinde, 's-Heer Abtskerke, Niederlande, 1966

Mäßig schnellwachsender Baum mit einem geraden Leittrieb und einer pyramidenförmigen bis breit kegelförmigen Krone. In jungen Jahren verästelt sich der Baum gut, sodass schon früh eine dichte Krone entsteht. Ältere Bäume fallen durch ihre gleichmäßige Kronenform auf. Die Blätter sind matt dunkelgrün und verfärben sich im Herbst kaum. Wurde um 1952 in einer damals ca. 20-jährigen Wegbepflanzung von F. excelsior selektiert. Um 1966 kam der Baum zum ersten Mal in den Handel unter dem Arbeitsnamen 'Nr. 17'. Später wurde daraus 'Altena'. Guter Straßen-, Allee- und Parkbaum. Auch sehr für Gebiete außerhalb von Ortschaften geeignet. Fühlt sich wohl in nährstoffreichem, etwas feuchtem Boden und verträgt keinen harten Boden. Ist ziemlich anfällig für die Tuberkelkrankheit, jedoch nicht krebsanfällig. Scheint nicht besonders anfällig für das Eschentriebsterben zu sein, allerdings sind entsprechende Untersuchungen erforderlich. Verträgt viel Wind.